Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Der Landrat

Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/2/0595

Status: öffentlich

Gremium	**Zuständigkeit**	**beraten in der Sitzung**			
		am	**dafür**	**dagegen**	**enthalten**
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	25.03.2019			

Förderung einer Maßnahme der Jugendberufshilfe

Beschlussvorschlag:

Das Projekt Produktionsschule Vorpommern-Rügen des CJD Nord wird – vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung - in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 mit jeweils 130.000,00 € gefördert.

Stralsund, 14. März 2019	gez. Dr. Stefan Kerth - Landrat -

Begründung:

Träger:	CJD Nord
Projekt:	Produktionsschule Vorpommern-Rügen
Zeitraum:	1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019 und 1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020
Schwerpunkt:	Jugendberufshilfe
Ziele:	Jugendlichen ermöglichen, sich in verschiedenen Produktionsbereichen beruflich auszuprobieren, zu orientieren und einen Schulabschluss nachzuholen

Im Jahr 2018 waren insgesamt 106 Teilnehmer/innen in die Lern- und Arbeitsprozesse der Produktionsschule Vorpommern-Rügen eingebunden. Mit Stand 12/2018 waren es 60 Jugendliche. Sie sind im Durchschnitt 17 Jahre alt.
25 Jugendliche haben sich direkt auf die Nichtschülerprüfung im Juni 2018 vorbereitet. Es konnten die besten Prüfungsergebnisse seit Bestehen der Produktionsschule Vorpommern-Rügen erreicht werden. 20 Jugendliche legten die Prüfung beim Staatlichen Schulamt Greifswald erfolgreich ab.

Der Bedarf ist weiterhin hoch, jedoch sind die Kapazitäten begrenzt. Die Produktionsschule Vorpommern-Rügen hat sich das Ziel gesetzt, möglichst allen Jugendlichen, die Interesse haben, ein entsprechendes Angebot bereitzustellen.
Die Zielgruppe Jugendliche ohne Schul- und Ausbildungsabschluss wird im Raum „Produktionsschule" mit realen Produktionszusammenhängen in Berührung gebracht, um sie auf diesem Weg wieder an Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszusammenhänge heranzuführen.
Das Angebot der Produktionsschule ist in der "Strategie zum Übergang Schule - Beruf im Landkreis Vorpommern-Rügen" ein fester Bestandteil im Übergangssystem. Es besteht eine enge Vernetzung mit den öffentlichen und freien Trägern im Landkreis.

Gefördert im Vorjahr:	130.000,00 €
Beschlussvorschlag der Verwaltung:	130.000,00 €

Der Antrag für das Jahr 2019 ist fristgemäß eingegangen, der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde bewilligt.

Die Förderung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen ist ein wichtiger Bestandteil in der Gesamtfinanzierung der Produktionsschule. Der Doppelhaushalt 2019/20 bietet die Möglichkeit – anders als die jährliche Beschlussfassung bisher - auch die Förderung der Produktionsschule für zwei Jahre zu beschließen. Damit erhält der Träger Planungssicherheit für den Teil der Gesamtfinanzierung des Angebotes.

Die Aussichten von Schulabgängern ohne Abschluss auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz sind häufig sehr gering.
Die sozialen Kompetenzen der jungen Menschen, die die Produktionsschule besuchen, sind nur wenig ausgeprägt und das soziale Umfeld wirkt oft nicht positiv auf ihre Entwicklung; viele sind stark schulaversiv bzw. Schulabbrecher.
Auch wenn es in der gegenwärtigen Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation vergleichsweise leicht erscheinen mag, auch ohne Schul- oder Ausbildungsabschluss einen Arbeitsplatz zu finden, ist er für die fernere Zukunft der jungen Menschen dennoch von großer Bedeutung. Ein Schul- und ein Berufsabschluss sind das Fundament für das gesamte weitere Erwerbsleben, da Unternehmen vorrangig Fachkräfte brauchen und eine Weiterqualifizierung viel eher mit Schul- und Berufsabschluss möglich ist.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:		☐ keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		**130.000,00 €**
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3630100.5562905	**130.000,00 €**
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2020	**130.000,00 €**
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		